

Kunst- und Handwerkermarkt immer beliebter

BAD MÜNSTEREIFEL. „Mit inzwischen 43 Ausstellern haben wir den Markt positiv erweitert“, freut sich **Angelika Hein** von der Fachhochschule für Rechtspflege NRW. Zum zweiten Mal fand der Kunst- und Handwerkermarkt auf dem Gelände der Fachhochschule statt. Schmuck, Keramik, Stoffe, Wolle, aber auch erste Weihnachtsartikel wurden angeboten. Hein verkaufte mit ihrer Tochter Marmelade und Liköre. Nach dem Erfolg im Vorjahr wurden der Eingangs- und Flurbereich als

Ausstellungsfläche eingebunden. Seit fünf Jahren stellt Hein in Köln am Oberlandgericht aus. Dabei kam ihr die Idee, einen Kunst- und Handwerkermarkt in Bad Münstereifel zu veranstalten. „Das Institut für Rechtspflege ist das richtige Objekt. Viele Menschen kennen das Institut, wissen aber nicht, was wir hier machen. So verknüpfen wir beide Sachen und geben den Besuchern die Möglichkeit das Gebäude auch einmal von innen zu erkunden und sich einen Eindruck zu verschaffen.“

Das ganze Jahr über kocht Hein Marmelade und stellt Liköre her. „Es ist ein sehr schönes Hobby und dient mir als Ausgleich zum Beruf“, erklärt sie. Ohne ihren Beruf an der Fachhochschule gäbe es den Kunst- und Handwerkermarkt wahrscheinlich nicht, denn Direktorin **Dylla Krebs** unterstützt Hein wo sie kann: „Sie lässt mich die Flyer entwerfen, drucken und falten und stellt die Räume kostenlos zur Verfügung. Meine Kolleginnen arbeiten in der Cafeteria.“ Auf einem ihrer Märkte hat Angelika Hein auch **Ute Wickel** aus Wuppertal kennengelernt und sie prompt gefragt, ob sie nicht auch in Bad Münstereifel ausstellen wolle. Seit zwölf Jahren betreibt die Wuppertalerin eine Wickeltechnik – passend zu ihrem Namen. Sie war bereits zum zweiten Mal in der Kurstadt Bad Münstereifel dabei. Aus Architekten- und Transparentpapier fertigt sie, nachdem sie die beiden Papiere geklebt, eingefärbt, gebügelt und geschnitten hat, kleine Tütchen um Glühbirnen. Mit weiterer Dekoration entstehen daraus

Lichterketten oder Kränze – passend zu den Jahreszeiten. „Es ist zwar Knochenarbeit, aber die Resonanz der Kunden stimmt mich glücklich“, erklärte Wickel. Wer im nächsten Jahr auf dem Kunst- und Handwerkermarkt in Münstereifel ausstellen möchte, kann sich bei Angelika Hein, Tel. (0 22 53) 31 81 29, melden. (sik)



Zum zweite Mal dabei: Ute Wickel fertigt mit ihrer Wickeltechnik farbige Tütchen für Lichterketten oder Lichterkränze. (Foto: Kurth)